

<b>FFH-Nr.</b> <b>090 (DE-</b> <b>3021-</b> <b>331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker</b> <b>Teilgebiet</b> <b>NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG</b> <b>„Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“</b> <b>(östlicher Teil)</b>	<b>09.2022</b> <b>Stadt</b> <b>Celle</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für</b>  den LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut oder Froschbiss-Gesellschaften, s. Einzeldokument  den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, s. Einzeldokument  den LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren, s. Einzeldokument  den LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen, s. Einzeldokument  den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche, s. Einzeldokument  den LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>) s. Einzeldokument  den LRT 91F0 Hartholzauwälder, s. Einzeldokument</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Biber (<i>Castor fiber</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population u.a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher Still- und Fließgewässer und Auen (mit Gehölzen bestandene, strukturreiche Gewässerränder, reiche submerse und emerse Vegetation, Weich- und Hartholzauen) sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Gewässer im Sinne des Biotopverbundes (z. B. Gewässerrandstreifen).</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher barrierefreier Gewässer und Auen (natürliche Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, stellenweise gehölzbestandene Ufer mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, hohe Gewässergüte, Fischreichtum) sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraums mit gefahrenfreien Wandermöglichkeit entlang von Fließgewässern im Sinne des Biotopverbunds (z. B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen).</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population u.a. durch Sicherung feuchter, unterwuchsreicher Misch- bzw. Laubwaldbestände in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik mit hohem Baumhöhlenangebot.</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Große Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Sicherung insbesondere unterwuchsarmer Buchenhallenwälder aber auch anderer naturnaher, unterwuchsarmer Waldtypen und zeitweise kurzrasiger Wiesen und Weiden.</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Teichfledermaus (<i>Myotis dasycneme</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Erhalt und Wiederherstellung von naturnahen Fließ- und Stillgewässern sowie einer strukturreichen und extensiv genutzten Kulturlandschaft mit Wiesen, Heckenstrukturen und Feldgehölzen in Gewässernähe, insbesondere Erhalt und Förderung von Gewässern mit Waldanbindung.</p> <p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)</b>  als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen Gewässer mit lockerem, frischem sedimentiertem Feinsandbereich in Ufernähe oder in langsam strömenden, sommerwarmen Gewässerabschnitten mit einem dichten Nebeneinander von verschiedenen Habitatstrukturen (Flussschlingen, Altarmen und Altwässer) und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen mit</p>		

großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen und lockerem, sandigem Untergrund . Weitere Vorkommen der Art finden sich in Flachseen.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Schlampeitzger (*Misgurnus fossilis*)**

als eine vitale, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, besonnten Gewässern im Tiefland mit vielfältigen Uferstrukturen, wasserpflanzenreichen Verlandungsstrukturen, in gering durchströmten Flachwasserbereichen mit Schlammgrund, die auch gelegentlich austrocknen können.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit der Aller zu den stromauf oder in den Nebengewässern gelegenen Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährung eines physikalisch-chemischen Gewässerzustandes, der weder die aufsteigenden Laichtiere noch die abwandernden Jungtiere beeinträchtigt und durch Wiederherstellung der Aller als ein reich strukturiertes Fließgewässer mit Feinsedimentbänken als Aufwuchshabitat für die Larven.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit der Aller zu den stromauf oder in den Nebengewässern gelegenen Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährung eines physikalisch-chemischen Gewässerzustandes, der weder die aufsteigenden Laichtiere noch die abwandernden Jungtiere beeinträchtigt und durch Wiederherstellung der Aller als ein reich strukturiertes Fließgewässer mit Feinsedimentbänken als Aufwuchshabitat für die Larven.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Groppe (*Cottus gobio*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen, durchgängigen, teilweise gehölzbestandenen, sauerstoffreichen, sauberen und lebhaft strömenden Aller, mit unverbauten Ufern , einer reich strukturierten Sohlestruktur und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Totholz, Kiese, Steine). Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Bitterling (*Rhodeus amarus*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in naturnahen Auensystemen in den Niederungen der Aller mit temporär überfluteten Bereichen und einem weit verzweigten Netz an Flutrinnen, Auskolkungen , Altarmen und Altwässern; bevorzugt stehende oder langsam fließende, sommerwarme Gewässer mit pflanzenreichen Abschnitten, sandigem Grund und überwiegend geringer Wassertiefe mit ausgeprägten Großmuschelbeständen für die Fortpflanzung.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Kammmolch (*Triturus cristatus*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen Flussaue (Aller) mit auentypischen Strukturen (Flussschlingen, Altarmen und Altwässer) und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen mit großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)**

als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population des Moorbereiches mit flutenden Vegetationsbeständen (vor allem aus Torfmoosen) und von Weihern in den natürlicherweise stark vernässten, mesotrophen Randbereichen des Moorbereiches (Lagg-Zone) sowie anderer mooriger Gewässer unter Verhinderung des völligen Zuwachsens der Larven-Gewässer mit Torfmoosen.

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)**

als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher, besonnter Fließgewässer mit stabiler, feinsandig-kiesiger Gewässersohle und Flachwasserbereichen mit vegetationsfreien Sandbänken und hoher Gewässergüte als Lebensraum der Libellen-Larven sowie Erhalt und Förderung einer strukturreichen Gewässerumgebung als Jagdlebensraum.

<b>FFH-Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
---------------------------------------	--	--------------------------------

**Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften**

als naturnahe Stillgewässer und Altarme mit klarem bis leicht getrübbtem, eutrophem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation u.a. mit Vorkommen submerser Großlaichkraut-Gesellschaften und/oder Froschbiss-Gesellschaften, einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Kammolch (*Triturus cristatus*), Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*), Schwimmendem Laichkraut (*Potamogeton natans*), Gelber Teichrose (*Nuphar lutea*) und Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*).

**Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT**

**1. Werte der Basiserfassung (2003)**

**1a. Fläche:** 0,49 ha

**1b. Zustand:** Gesamterhaltungsgrad B

**2. Werte der Aktualisierungskartierung**

**2a. Fläche:** entfällt

**2b. Zustand:** entfällt

**3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:** entfällt

**4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):**

- Negative Veränderung des Wasserhaushaltes
- Verschlammung
- Eutrophierung
- Sukzession, Verlandung
- Aufgabe oder Intensivierung der Nutzung

**5. Referenzwerte**

**5a. Referenzfläche:** 0,49

**5b. Referenzzustand:** C

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3150	A	55,3	B	5,3	B	2003	2	78	U1	U2	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 40 % (im Planungsraum ca. 50 %) ggf. Entwicklung von SE ohne LRT in 3150

### Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,49 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0,49 ha

<b>FFH-Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
---------------------------------------	--	--------------------------------

### Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

als naturnahen Flusslauf der Aller mit auf möglichst langen Strecken unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, naturnaher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und mindestens abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation einschließlich der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Fischotter (*Lutra lutra*), Biber (*Castor fiber*), Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*), Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*).

### Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

#### 1. Werte der Basiserfassung (2003)

1a. Fläche: 9,96 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

#### 2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

#### 3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt

#### 4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

- Begradigung der Aller und Querbauwerke
- Eutrophierung/ Eintrag von Feinsedimenten/ Verschlämmung
- Freizeitnutzung
- Viehtränken/ Trittschäden durch Weidetiere

#### 5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 9,96 ha

5b. Referenzzustand: E

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3260	A	134	C	1,3	B	2003	3	87	P-C	U2	U2	U2	↗	ja, Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 90 % (im Planungsraum kein C-Anteil erfasst)  Prüfung von als FB / FF ohne LRT sowie FM / FV kartierten Gewässerabschnitten auf Entwicklungspotenzial. Das Entwicklungspotenzial der Aller ist kritisch zu prüfen.

### Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 9,96 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 9,96 ha

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

<b>FFH Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
<b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren</b> als artenreiche Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrriechen) auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten naturnaher Ufer und Waldränder, die je nach Ausprägung keine bis geringe oder zumindest keine dominierenden Anteile von Nitrophyten und Neophyten aufweisen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Langblättriger Ehrenpreis ( <i>Pseudolysimachion longifolium</i> ) und Knotiger Braunwurz ( <i>Scrophularia nodosa</i> ), kommen in stabilen Populationen vor.		
<b>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</b>		
<b>1. Werte der Basiserfassung (2003)</b> <b>1a. Fläche:</b> 2,99 ha <b>1b. Zustand:</b> Gesamterhaltungsgrad C		
<b>2. Werte der Aktualisierungskartierung</b> <b>2a. Fläche:</b> entfällt <b>2b. Zustand:</b> entfällt		
<b>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:</b> entfällt		
<b>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbuschung, Sukzession</li> <li>• Freizeitnutzung</li> </ul>		
<b>5. Referenzwerte</b> <b>5a. Referenzfläche:</b> 0,62 ha/ 2,37 ha <b>5b. Referenzzustand:</b> B/C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6430	A	179	C	11,2	C	2003	2	48	XX	XX	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 65 % (im Planungsraum ca. 80 %)  Für 6430 gibt es im Gebiet grundsätzlich größeres Entwicklungspotenzial entlang von Fließgewässern und an Gräben.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele
A1. Erhalt der Flächengröße: 2,99 ha
A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C
B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha
B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha
C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha
C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 2,37 ha



<b>FFH Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
<b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen</b> als artenreiche Wiesen auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen, mäßig mit Pflanzennährstoffen versorgten Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland oder Magerrasen, einschließlich ihren charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie Gewöhnlichem Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ).		
<b>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</b>		
<b>1. Werte der Basiserfassung (2019/2003)</b> <b>1a. Fläche:</b> 0,13 ha <b>1b. Zustand:</b> Gesamterhaltungsgrad C		
<b>2. Werte der Aktualisierungskartierung</b> <b>2a. Fläche:</b> entfällt <b>2b. Zustand:</b> entfällt		
<b>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:</b> entfällt		
<b>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbuschung</li> <li>• Ruderalisierung</li> <li>• Vergrasung, Verfilzung</li> <li>• Mangelnde Pflege</li> </ul>		
<b>5. Referenzwerte</b> <b>5a. Referenzfläche:</b> 0,13 ha <b>5b. Referenzzustand:</b> C		

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6510	A	863	B	10,7	C	2019	4	72	U2	U2	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 35 % (im Planungsraum ca. 85 %)  Auf geeigneten Standorten sollten GI oder GM ohne LRT zu 6510 entwickelt werden. Auf feuchten / nassen Standorten hat die Wiederherstellung von Nasswiesen Vorrang.

### Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

**A1. Erhalt der Flächengröße:** 0,13 ha

**A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG):** C

**B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:** 0 ha

**B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:** 0 ha

**C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):** 0 ha

**C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):** 0,13 ha

<b>FFH Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
<p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche</b> als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf nährstoffarmen Sandböden, möglichst mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen Baumarten, einem ausreichenden Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie z. B. Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Großem Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) und Braunem Langohr (<i>Plecotus auritus</i>).</p>		
<p><b>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</b></p>		
<p><b>1. Werte der Basiserfassung (2010)</b> <b>1a. Fläche:</b> 4,2 ha <b>1b. Zustand:</b> Gesamterhaltungsgrad B</p>		
<p><b>2. Werte der Aktualisierungskartierung</b> <b>2a. Fläche:</b> entfällt <b>2b. Zustand:</b> entfällt</p>		
<p><b>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:</b> entfällt</p>		
<p><b>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwasserabsenkung</li> <li>• Mangel an Alt- und Totholz</li> <li>• Eutrophierung</li> </ul>		
<p><b>5. Referenzwerte</b> <b>5a. Referenzfläche:</b> 0,11 ha/ 4,09 ha <b>5b. Referenzzustand:</b> B/C</p>		

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
9190	A	258	B	13,5	B	2010	3	54	FV	U1	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 35 % (im Planungsraum ca. 45 %)  Möglichkeiten einer Flächenvergrößerung durch Umwandlung von Nadelforsten prüfen

### Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

**A1. Erhalt der Flächengröße:** 4,2 ha

**A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG):** B

**B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:** 0 ha

**B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:** 0 ha

**C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):** 0 ha

**C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):** 4,09 ha

<b>FFH Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
<p><b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91E0 Auenwälder mit Erle und Esche</b></p> <p>als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-Eschen-Auwälder mit Übergängen zu Erlen-Bruchwäldern möglichst aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, weitgehend intakter Bodenstruktur, einem Anteil forstlich nicht genutzter Wälder, lebensraumtypischen Baumarten, einem kontinuierlich ausreichenden Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Quellen, Tümpel, Verlichtungen, feuchte Senken). Die charakteristischen Arten wie Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Gewöhnliche Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>), Gegenblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>), Winkelsegge (<i>Carex remota</i>), Großes Springkraut (<i>Impatiens noli-tangere</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>) sowie Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) und Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
<p><b>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</b></p>		
<p><b>1. Werte der Basiserfassung (2010)</b></p> <p><b>1a. Fläche:</b> 0,54 ha <b>1b. Zustand:</b> Gesamterhaltungsgrad C</p>		
<p><b>2. Werte der Aktualisierungskartierung</b></p> <p><b>2a. Fläche:</b> entfällt <b>2b. Zustand:</b> entfällt</p>		
<p><b>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:</b> entfällt</p>		
<p><b>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwasserabsenkung</li> <li>• Freizeitnutzung</li> <li>• Defizitäre Baum und Strauchschicht</li> <li>• Mangel an Alt- und Totholz</li> </ul>		
<p><b>5. Referenzwerte</b></p> <p><b>5a. Referenzfläche:</b> 0,34 ha/ 0,2 ha <b>5b. Referenzzustand:</b> B/ C</p>		

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91E0	A	68,9	C	4,4	C	2010	2	58	FV	U1	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 80 % (im Planungsraum ca. 70 %)  Vorrangig Wiederherstellung von Weiden-Auwäldern an Flussufern.

### Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

**A1. Erhalt der Flächengröße:** 0,54 ha

**A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG):** C

**B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:** 0 ha

**B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:** 0 ha

**C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):** 0 ha

**C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):** 0,2 ha

<b>FFH Nr.: 090 (DE-3021-331)</b>	<b>FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker Teilgebiet NSG „Allerniederung bei Klein Hehlen und Celle“ und LSG „Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen“ (östlicher Teil)</b>	<b>09.2022 Stadt Celle</b>
<b>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91F0 Hartholzauwälder</b> als naturnahe Hartholz-Auwälder in Flussauen, die einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen und allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel aufweisen, mit standortgerechten, lebensraumtypischen Baumarten, einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, vielgestaltigen Waldrändern und auentypischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel u.a.) einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Großer Abendsegler ( <i>Nyctalus noctula</i> ), Knoblauchsrauke ( <i>Alliaria petiolata</i> ) und Scharbockskraut ( <i>Ficaria verna</i> ).		
<b>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</b>		
<b>1. Werte der Basiserfassung (2010)</b> <b>1a. Fläche:</b> 2,69 ha <b>1b. Zustand:</b> Gesamterhaltungsgrad C		
<b>2. Werte der Aktualisierungskartierung</b> <b>2a. Fläche:</b> entfällt <b>2b. Zustand:</b> entfällt		
<b>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:</b> entfällt		
<b>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwasserabsenkung</li> <li>• Mangel an Alt- und Totholz</li> <li>• Eutrophierung</li> </ul>		
<b>5. Referenzwerte</b> <b>5a. Referenzfläche:</b> 0,22 ha/2,47 <b>5b. Referenzzustand:</b> A/C		

## 6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT - Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91F0	A	225	B	6,7	C	2010	2	84	U1	U2	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 45 % (im Planungsraum ca. 65 %) Bei LRT 91F0 sollte unbedingt überprüft werden, welche Flächengröße als Ausgangszustand berücksichtigt werden muss. Teilweise sind sehr kleine Bestände / eher Baumreihen als WH kartiert worden, welche nicht bei der Größe der zu erhaltenden Fläche berücksichtigt werden müssen. Hier sollte nach einer Prüfung Rücksprache mit dem NLWKN gehalten werden.

<b>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</b>
<b>A1. Erhalt der Flächengröße:</b> 2,69 ha
<b>A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG):</b> C
<b>B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:</b> 0 ha
<b>B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:</b> 0 ha
<b>C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):</b> 0 ha
<b>C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):</b> 2,47 ha



